

NDS: "Feuerwehrstelle" oder nicht?

Beitrag von „nirtak“ vom 30. September 2006 15:42

Hallo!

Ich habe mein zweites Staatsexamen überstanden (Note: 1,4) und überlege nun, wie es beruflich bei mir weitergeht. Habe in Niedersachsen das Ref gemacht und würde auch gerne hier bleiben. Allerdings sieht es mit Stellen (bevorzugt GS, notfalls auch RS und ungern HS) nicht so gut aus zurzeit.

In meinem Bewerbungsbogen habe ich angekreuzt, dass ich auch „Feuerwehrstellen“ annehmen würde. Nun bin ich mir unsicher, ob ich das Kreuzchen da lassen soll oder ob ich mich gegen diese Stellen aussprechen soll. Meine Überlegungen sind folgende:

1. Natürlich hätte ich lieber eine feste Stelle als eine Feuerwehrstelle.
2. Aber sollte ich monate- (oder gar jahre-?) lang nichts finden, wäre eine Feuerwehrstelle natürlich besser als gar kein Lehrerjob.
3. Wenn ich eine Feuerwehrstelle angeboten bekommen sollte und sie annehme, habe ich dann Nachteile? Die Landesschulbehörde sieht dann ja, dass ich auch solche Stellen annehme und bieten mir vielleicht keine festen Stellen an? Wer weiß da mehr?
4. Kollegen haben mir gesagt, dass ich mich mit meiner Note (1,4) nicht „verheizen“ lassen soll... aber wer weiß, ob und wann ich eine feste Stelle angeboten bekomme... Was passiert eigentlich, wenn ich eine Feuerwehrstelle ablehne?

Würde mich sehr freuen, wenn sich jemand melden könnte, der mit diesem Verfahren in Niedersachsen vielleicht auch schon Erfahrungen gemacht hat.

DANKE!!!

Beitrag von „venti“ vom 30. September 2006 15:49

Hallo nirtak,

zunächst herzlichen Glückwunsch zum Examen! Was die Feuerwehrstellen angeht ist es in Hessen so, dass du nach spätestens drei Jahren Feuerwehr eine feste Stelle in deinem Umkreis bekommst. Ich kann mir gut vorstellen, dass das bei euch auch so oder ähnlich ist! Frag mal nach!

Viel Erfolg und viele Grüße

venti 

Beitrag von „mia2005“ vom 1. Oktober 2006 10:06

Hallo Nirtak,

ich kann dir nur sagen, dass ein Abschluss von 1,4 allein gar nicht hilft. Entscheidend sind in erster Linie deine Fächer und deine Flexibilität. An der Grundschule sieht es in NS absolut mies aus, kenne nur sehr, sehr wenige, die eine Stelle an der GS bekommen haben und das meistens auch nur mit Vitamin B und dann auch nur als Angestelltenstelle mit weniger Stunden. In entlegenen Orten sieht es eventuell besser aus.

Mit Englisch hast du natürlich ein gutes Fach, wobei das auch nur gilt, wenn du bereit bist in der Sek. 1 zu unterrichten.

Ich habe auch im NS mein Examen gemacht, ich habe insgesamt 6 Angebote bekommen (habe auch Englisch), aber alles nur an RS und HS.

Ich denke, dass du auf jeden Fall eine Stelle mit an Englisch an der HS bekommen würdest. RS mit viel Glück, denn so viele RS gibt es ja nicht. Aus den Erfahrungen aus meinem Seminar kann ich nur sagen, dass alle die, die sich auf GS festgelegt haben, entweder keine Stelle oder eine Feuerwehrstelle bekommen haben.

Bist du denn geografisch festgelegt oder würdest du überall hingehen?

An meiner Ausbildungsschule (übrigens eine HS, obwohl ich GS studiert habe) habe ich zwei Feuerwehrlehrkräfte kennengelernt. Beide haben nach einem halben Jahr eine Planstelle an der Schule bekommen.

Beitrag von „Melosine“ vom 1. Oktober 2006 10:32

Hallo,



auch von mir erstmal: HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Erkundige dich mal, wie das bei euch mit den Feuerwehrstellen geregelt ist. Normalerweise steht dir da nach einer gewissen Zeit eine feste Stelle an einer Grundschule zu.

In RLP ist das sogar schon nach einem Jahr der Fall.

Als ich mich beworben habe, hatte ich ähnliche Gedanken, wie du: Was ist, wenn sie mir jetzt nur eine Feuerwehrstelle anbieten, weil ich das angekreuzt habe?

Habe aber die Erfahrung gemacht, dass es einem eher positiv ausgelegt wird, wenn man sich

auch auf Feuerwehrstellen bewirbt. Nach der Feuerwehrzeit ist zumindest unsere Schülerrätin arg bemüht, alle Wünsche der Feuerwehrkraft bezüglich der festen Schule, möglich zu machen.

Nun kann ich aber eigentlich nicht richtig mitreden, was die Arbeit einer richtigen Feuerwehrlehrerin angeht, denn ich landete gleich am zweiten Tag als Klassenlehrerin an der Schule, an der ich jetzt noch bin. Auch so kann es gehen.

Ich würde mich an deiner Stelle auf jeden Fall als Feuerwehrkraft bewerben, da du so mehr Chancen auf eine Anstellung hast. 1,4 ist gut, aber es gibt auch Leute mit 1,0 und Bonuspunkten... in Hessen ist das auf jeden Fall keine Einstellungsgarantie.

Da würde ich auf Nummer sicher gehen und Bewerbungen sowohl für feste Stellen als auch für Feuerwehrstellen abgeben. Zumal das wohl zwei verschiedene Verfahren sind und die Vergabe der festen Stellen vorgeht.

VG
Melo

Beitrag von „sunshine14“ vom 1. Oktober 2006 14:27

@ ohlin: Ich bin gerade etwas verwirrt, was die Aussagen zu Real- und Hauptschülern angeht!?!?!? Haben denn die Hauptschüler wirklich noch mehr Interesse am Unterricht als Realschüler? Und was ist an der Arbeit mit Grundschülern anstrengender als mit den Großen? Ich frage aus ernsthaftem Interesse, weil ich auch vorhatte in die GS zu wechseln, da die RS nicht mein Ding ist.

Liebe Grüße,

sunshine14

Beitrag von „Melosine“ vom 1. Oktober 2006 19:18

Kann deine Schilderung der Grundschularbeit irgendwie gar nicht nachvollziehen, Ohlin. 😕
Aber vermutlich hat jeder seine Neigungen in anderen Bereichen. Hauptschule wär gar nichts für mich.

Die lieben Kleinen kommen mit den Zetteln übrigens nicht nur vorm Unterricht zu unterschiedlichen Zeiten, sondern auch während des Unterrichts, wenn es ihnen wieder eingefallen ist. 😊 Das ist dann natürlich sehr unpassend, aber so sind sie eben (noch). Muss man natürlich mit umgehen können und wollen - soweit ist es klar.

Ich verstehe aber auch nicht, warum du nicht an die HS gehst, wenn du so gar keinen Spaß an der Arbeit mit Grundschülern hast (zumindest hört es sich so an). Die suchen doch händeringend nach HS-Lehrern.

Melo